

# Motorkatamaran Archipel I

## Kreuzfahrten ab/bis Baltra oder San Cristobal

965 km vor der Küste Ecuadors gelegen haben die Galapagos-Inseln alles, was das Herz von naturbegeisterten Reisenden begehrt.



Webcode: B - 141813

ab € 2.083,-

### Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

#### 1. Tag San Cristobal (M/A).

Bei der Ankunft am Flughafen San Cristobal passieren Sie eine Flughafenkontrolle, um sicherzustellen, dass keine fremden Pflanzen oder Tiere auf die Inseln gebracht werden. Ein Guide wird Sie abholen und Sie auf einer kurzen Busfahrt zum Hafen begleiten. Am Nachmittag besuchen Sie das Interpretationszentrum, etwas außerhalb der von Puerto Baquerizo Moreno. Die attraktive Ausstellung ist ziemlich vollständig und hilft Ihnen einen klaren Überblick zu bekommen und zu erfahren, was diesen Archipel so einzigartig macht. Vom Interpretationszentrum aus führt ein kurzer, aber oft heißer, stufenförmiger Weg bergauf zum Gipfel des Frigatebird Hill. Vier Aussichtspunkte zeigen Puerto Baquerizo Moreno von oben, sowie die Buchten auf beiden Seiten der Landzunge. An klaren Tagen kann man sogar die weit entfernte, vorgelagerte Skulptur des Kicker Rock sehen! Diese bewaldeten Bergkuppen sind einer der seltenen Orte, an denen sich einige Fregattvögel eine gemischte Brutkolonie bilden. Ein Aussichtspunkt mit einer Charles-Darwin-Statue erinnert daran, dass die HMS Beagle in der exotischen Bucht unten ankerte.

#### 2. Tag San Cristobal - Santa Fe - South Plaza (F/M/A).

Santa Fe liegt im südöstlichen Teil der Galapagos-Inseln und ist durch eine Hebung und nicht durch vulkanischen Ursprung entstanden, weshalb sie überwiegend flach ist. Einige Theorien besagen, dass es sich um die älteste Insel des Archipels handelt. Sie ist die Heimat mehrerer endemischer Arten wie dem Galapagos-Falken, der Galapagos-Schlange, der Galapagos-Spottdrossel, Reiseratten und eine der beiden Arten von Landleguanen auf den Inseln.

Nach der Ausschiffung in den schönen und klaren Gewässern, werden Sie in Kontakt mit einer der vielen Seelöwenkolonien kommen. Entlang des Weges sind viele Salzsträucher und riesige Feigenkakteen zu sehen. Am Nachmittag geht es zur Insel South Plaza, die im Osten der Insel Santa Cruz liegt und Teil eines Inselpaares ist, das als "Islas Plazas" bekannt ist. Trotz ihrer geringen Größe, sind hier einige der interessantesten und herausragendsten Arten der Galapagos-Inseln zu finden. Die Plazas-Landleguane sind kleiner als ihre Verwandten auf anderen Inseln. Es gibt mehrere Leguan-Hybriden auf der ganzen Insel, die aus der Kreuzung eines Meeresleguans mit einem Landleguan hervorgegangen sind. Sie sind einzigartig und auf den ersten Blick zu erkennen an ihrer schwarz-grauen Farbe, mit dem Kamm eines Landleguans, aber mit dem Gesicht und Schwanz des Meeresleguans. Die große Population von Leguanen ist zurückzuführen auf das Vorhandensein von Kaktusfeigen, ihrer Liebesspeise. Schwalbenschwanzmöwen, die in den zerklüfteten Klippen nisten, und andere Seevögel wie Audubon-Sturmtaucher, Rotschnabel-

Tropikvögel, Fregattvögel und braune Pelikane finden sich hier ebenfalls.

### **3. Tag North Seymour - Santiago (F/M/A).**

Seymour ist ebenfalls eine gehobene Insel und daher flach und mit Felsbrocken übersät. Hier gibt es gute Nistplätze für eine große Population prächtiger Fregattvögel. Blaufußtölpel vollführen ihren Balztanz in den offeneren Bereichen und Schwalbenschwanzmöwen tummeln sich an den Klippen. Trotz der Brandung, die an die Außenküste donnern kann, ziehen sich Seelöwen an den Strand zurück und können beim Bodysurfen beobachtet werden. Am Nachmittag erreichen Sie den Chinese Hat, ein 52 m hoher Vulkankegel, der ein weiteres Inselchen direkt vor der felsigen Küste Santiagos bildet, wo sich eine kleine Kolonie von Galapagos-Pinguine angesiedelt hat. Wenn Sie sich Chinese Hat von Norden her nähern, werden Sie die Bedeutung des Namens verstehen. Dies ist ein ausgezeichnete

Ort, um mehr über Vulkane, Lavabomben und Lavatunnel zu erfahren. Sie können sehen, wie diese karge Insel von Pionierarten besiedelt wird. Wunderschöne Strände mit weißem Korallensand und Löcher in den erodierenden Lavafeldern werden mit Lavasand aufgefüllt, der das Bewurzeln ermöglicht. Galapagos-Seelöwen und unzählige Meeresleguane tragen zur Befruchtung bei und schaffen so viele günstige Möglichkeiten für Neuankömmlinge, wie z.B. den Salzbusch.

### **4. Tag Santa Cruz (F/M/A).**

Der einheimische Schuppenwald des Schildkrötenreservats El Chato ist der beste Ort, um nach Galapagos-Riesenschildkröten in ihrer authentischsten Umgebung Ausschau zu halten! Anschließend besuchen Sie die Zwillingkrater, die sich auf beiden Seiten der Straße befinden, die nach Puerto Ayora führt. Diese beeindruckenden Formationen sind keine vulkanischen Krater, sondern wurden durch Magmadome geformt, die außen aushärteten

während die Lava innen weiter floss und riesige, leere Magmakammern hinterließ. Die Krater liegen inmitten eines üppigen Schuppen-Nebelwaldes, einer hoch gelegene Pflanzenart, die auf den Galapagos-Inseln endemisch ist. Dieses Gebiet ist auch die Heimat des Zimmermannsfinken, der mit Werkzeugen nach Nahrung sucht. Mit etwas Glück können Sie auch den Zinnoberschnäpper, Fliegenschnäpper oder einen kleinen Rotbrustvogel sehen. Gegebenenfalls Zu- oder Ausstieg. Am Nachmittag besuchen Sie das Charles Darwin Center. An diesem Ort können Sie Schildkröten beobachten, die von verschiedenen Inseln des Archipels stammen. Eine der Hauptattraktionen ist der berühmte einbalsamierte Lonesome George. Er wurde schätzungsweise zwischen 93 und 109 Jahre alt und gilt

als der letzte seiner Art und als Symbol für die Bemühungen zur Erhaltung bedrohter Arten.

### **5. Tag Santa Cruz - Isabela (F/M/A).**

Sie erreichen Isabela und den Moreno Point, der sich an der Nordküste der Insel befindet, zwischen den Vulkanen Sierra Negra und Cerro Azul. Der Weg führt entlang eines verfestigten Lavastroms in einen Komplex von Küstenlagunen. Seine Hauptattraktion sind verschiedene Vogelarten, die in den Seen und Mangroven leben. Am Nachmittag besuchen Sie die Urbina-Bucht, die an der Westküste von Isabela liegt, zwischen Elizabeth Bay und Tagus Cove. Sie befindet sich in der Nähe des Fußes des Vulkans Alcedo Vulkans. Die Küstenlinie wurde 1954 einer großen Hebung unterzogen, die das Ufer um eine Viertelmeile ausdehnte. Hier können Sie Korallen, Muscheln und viele andere kalkhaltige Organismen sehen, die über dem Wasser freiliegen. Die Bucht von Urbina ist die Heimat von großen und farbenfrohen Landleguanen und Riesenschildkröten. Auch viele Darwinfinken sind hier zu sehen.

### **6. Tag Fernandina - Isabela (F/M/A).**

Fernandina ist die drittgrößte Insel des Archipels und hat nur einen einzigen Besucherort: Punta Espinoza, an der nordöstlichen Spitze der Insel gelegen. Meeresleguane leben hier in größeren Gruppen als auf jeder anderen Insel. Sie sonnen sich im Sand, schwimmen in Ufernähe und versperren manchmal den Weg am Landungssteg. Zu den besonderen Arten, die man hier findet, gehört der flugunfähige Kormoran. Dieser Vogel musste seine Überlebensweise anpassen und seine Fähigkeiten bei der Nahrungssuche im Ozean. Seine Flügel, der Schwanz und die Füße wurden nach und nach an das Schwimmen angepasst. Während des Mittagessens durchqueren Sie zum letzten Mal den Bolivar-Kanal bis zum Vicente Roca Point, direkt am Mund von Isabelas Seepferdchen-Form. Beim Betreten einer dunklen Höhle unter einem spektakulären Bogen begleitet Sie das tosende Echo der Wellen. Gleich um die Ecke liegt das eingestürzte Amphitheater des Ecuador-Vulkans mit seiner beeindruckende Aussicht. Die ruhigeren Gewässer der Buchten sind gut gegen den Wellengang geschützt und sind ein ziemlich kalter, aber großartiger Ort zum Schnorcheln zwischen verschiedenen Haiarten, Pinguinen, Kugelfischen und sogar Seepferdchen!

### **7. Tag Isabela - Santiago - Rabida (F/M/A).**

Als erstes besuchen Sie Puerto Egas, ein schwarzer Strand an der Westseite der Insel Santiago. Vulkanische Tuffsteinablagerungen haben die Entstehung dieses schwarzen Sandstrandes begünstigt und er ist die Hauptattraktion der Insel. Dieser Ort heißt Puerto Egas, weil hier der Versuch von Hector Egas mit der Salzgewinnung zu beginnen stattfand. Am Nachmittag erreichen Sie die Insel Rábida, die einzigartig ist wegen der roten Farbe der Felsen und des Sandes. Das vulkanische Material auf dieser Insel ist sehr porös, und externe Faktoren

wie Regen, Salzwasser und Meereswind haben als Oxidationsmittel gewirkt. Ein kurzer Spaziergang führt Sie zu einer Küstenlagune hinter dem Strand, in der man Landvögel wie Finken, Tauben, Gelbspötter und Spottdrosseln sieht. Es gibt auch eine Kolonie von Flamingos an der Lagune.

### **8. Tag Santa Cruz (F/M/A).**

Auf dem Weg zum Flughafen erkunden Sie die grüne Landschaft der Black Turtle Cove, die hauptsächlich aus Mangrovenbäumen besteht, die unzählige Luft- und Wasserlebewesen beherbergen. Sehen Sie, wie die ruhige smaragdgrüne Lagune und die umliegenden flachen Buchten die Beobachtung von Meeresschildkröten und

Gruppen von Haien sehr einfach macht. Gegebenenfalls Zu- oder Ausstieg. Am Nachmittag besuchen Sie Bachas.

Diese beiden kleinen Strände befinden sich im westlich von der Turtle Cove auf Santa Cruz. Ihr Sand besteht aus zersetzten Korallen, was ihn weiß und weich macht. Dies macht sie zu den bevorzugten Nistplätzen für Meeresschildkröten. Hinter einem der Strände befindet sich eine kleine Wasserlagune, in der Flamingos und andere Küstenvögel, wie Schwarzhalsstelzen und Stelzenvögel gelegentlich gesichtet werden können. Am zweiten

Strand, dem breiteren, können Sie die Überreste von zwei verlassenen Kriegsschiffen sehen. Diese wurden im Zweiten Weltkrieg von den USA zurückgelassen. Die Insel Baltra war ein strategischer Punkt zum Schutz des Panamakanals.

### **9. Tag Santa Cruz - Genovesa (F/M/A).**

Vor der Landung machen Sie eine Fahrt mit dem Schlauchboot entlang des östlichen Arms der der Caldera. Manchmal ruht sich eine Galapagos-Robbe aus oder ein Seevogel nistet auf einem der Felsvorsprünge. Es führt eine steile Treppe vom Landungssteg auf den Gipfel. Rotfußtöpel nutzen diese spärlichen Nistplätze dankbar, damit sie nicht auf dem felsigen Boden nisten müssen. Genießen Sie den Panoramablick, eine starke Meeresbrise

und die erstaunlichen Flugkünste unzähliger Seevögel. Entlang des exponierten Rands kommen Sie zunächst an den Nazca-Tölpeln vorbei und erreichen schließlich die ausgedehnten Nistplätze der Sturmschwalben, wo Sie mit etwas Glück die gut getarnte Sumpfhöhle bei der Nahrungssuche beobachten können! Am Nachmittag besuchen Sie die

im Inneren der Caldera von Genovesa gelegene Darwin-Bucht. Sie hat einen Durchmesser von mehr als 1,5 km und ist fast 200 m tief. Das kleine Gebiet wird Sie immer wieder überraschen, wenn Sie an einem Korallensandstrand, über karge Lavaformationen und Bäche, vorbei an Gezeitentümpeln, Sträuchern und weiter vorne an der Spitze einiger Klippen entlanglaufen. In dieser friedlichen Umgebung hat jede einzelne Art ihre eigene ökologische Nische, ohne andere zu stören.

### **10. Tag Bartolome - Santiago (F/M/A).**

Die wunderschöne Vulkaninsel Bartolome ist eine der jüngsten Inseln der und ist, geologisch gesehen, erst vor kurzem aus dem Feuer geboren. Obwohl sie auf den ersten Blick leblos wirkt, bietet Bartolome einige der wildesten Landschaften und schönsten Panoramen des gesamten Archipels. Um den Postkartenblick auf die idyllische "Pinnacle Bay" genießen zu können, müssen Sie die Treppe zum Aussichtspunkt auf der Spitze der Insel

(114 m) erklimmen. Tauchen Sie ein in die dramatische Welt der bedrohlichen (wenn auch erloschenen) Spritzkegeln, Kratern und leichten Lavatröpfchen, die von feurigen Fontänen ausgespuckt wurden. Der Gipfelpfad ist ideal, um zu sehen, wie die spärliche Pioniervegetation, wie der Lavakaktus in den kahlen, unberührten Lavafeldern Wurzeln zu schlagen versucht. Nach dem Mittagessen erfolgt die Ankunft in der Sullivan Bay, die wie eine Mondlandung ist. Die trostlosen, weitläufigen Felder scheinen größtenteils leblos zu sein, aber auf dieser bei Fotografen besonders beliebten Insel gibt es dennoch viel zu sehen. Grüne Meeresschildkröten graben sich in den kleinen weißen Sandstrand, wo man auch Krebse, blaue Reiher und Austernfischer finden kann.

### **11. Tag Santa Cruz (F/M/A).**

Der einheimische Schuppenwald des Schildkrötenreservats El Chato ist der beste Ort, um nach Galapagos-Riesenschildkröten in ihrer authentischsten Umgebung Ausschau zu halten! Anschließend besuchen Sie die Zwillingsskrater, die sich auf beiden Seiten der Straße befinden, die nach Puerto Ayora führt. Diese beeindruckenden Formationen sind keine vulkanischen Krater, sondern wurden durch Magmadome geformt, die außen aushärteten

während die Lava innen weiter floss und riesige, leere Magmakammern hinterließ. Die Krater liegen inmitten eines üppigen Schuppen-

Nebelwaldes, einer hoch gelegene Pflanzenart, die auf den Galapagos-Inseln endemisch ist. Dieses Gebiet ist auch die Heimat des Zimmermannsfinken, der mit Werkzeugen nach Nahrung sucht. Mit etwas Glück können Sie auch den Zinnoberschnäpper, Fliegenschnäpper oder einen kleinen Rotbrustvogel sehen. Gegebenenfalls Zu- oder Ausstieg. Am Nachmittag besuchen Sie das Charles Darwin Center. An diesem Ort können Sie Schildkröten beobachten, die von verschiedenen Inseln des Archipels stammen. Eine der Hauptattraktionen ist der berühmte einbalsamierte Lonesome George. Er wurde schätzungsweise zwischen 93 und 109 Jahre alt und gilt als der letzte seiner Art und als Symbol für die Bemühungen zur Erhaltung bedrohter Arten.

### **12. Tag Santa Cruz - Floreana (F/M/A).**

Die Halbinsel Cormorant Point bildet das äußerste Nordkap von Floreana, das aus kleineren Vulkankegeln besteht, die von einem tropischen Trockenwald aus Palo Santo umgeben sind. Am Landungsstrand werden Sie einer kleinen Kolonie von Galapagos-Seelöwen begrüßt. Der grüne Sand am Strand enthält einen hohen Anteil glasartiger Olivinkristalle, die von den umliegenden Tuffkegeln herausgesprengt wurden. Der Sandstrand auf der Südseite der Halbinsel besteht aus noch feinerem weißen Korallensand, der sich an den Füßen sehr weich anfühlt. Papageienfische haben ihn pulverisiert und die Kalkskelette der lebenden Korallen zermahlen. Man kann Schwärme von Stachelrochen beobachten, die sich gerne auf dem sandigen Boden verstecken. In den ersten Monaten des Jahres kommen die pazifischen grünen Schildkröten an Land, um ihre Eier zu vergraben. Devil's Crown bietet einen der besten Schnorchelplätze auf Galapagos aufgrund des Korallenriffs in seinem Zentrum, das zahlreiche Meeresbewohner anlockt. Hier können Sie Galapagos-Pinguine, Seelöwen, Meeresschildkröten, viele verschiedene bunte Fische und sogar einige Delfine sehen. Die Strömung kann manchmal etwas stark sein. Am Nachmittag besuchen Sie die Post Office Bay. Historisch gesehen ist dieser Ort der Standort eines Holzfasses, das im 18. Jahrhundert von der Besatzung eines Walfangschiffes dort aufgestellt wurde. Die im Fass gefundenen Briefe wurden von heimkehrenden Seeleuten gesammelt nach Hause gebracht. Sie können auch am Strand entspannen, wo Sie neben Galapagos-Seelöwen, die pazifischen grünen Schildkröten und goldenene Rochen und auch Galapagos-Pinguine sehen können. Dies ist der einzige Ort auf dem südöstlichen Archipel, an dem Pinguine beheimatet sind. Sie können auch auf den kleinen Basaltkegel des Baroness Lookout besteigen und die paradiesische Aussicht auf die Küste genießen. Dieser Aussichtspunkt war der Lieblingsplatz einer der ersten Siedlerinnen Floreanas, der exzentrischen Baronin und selbsternannten "Kaiserin von Galapagos" Eloisa von Wagner, die sogar ihr Haus ein paar Meter weiter hinten baute.

### **13. Tag Floreana - Espanola (F/M/A).**

Der auffallend weiße Strand von Gardner Bay auf Espanola ist ein wichtiger Brutplatz für die grüne Pazifikschildkröte. Die Hauptattraktion ist jedoch zweifelsohne die Kolonie der Galapagos-Seelöwen. Die Weibchen bleiben das ganze Jahr über in dieser Kinderstube und säugen ihre Jungen, bis sie drei Jahre alt sind. Während der Paarungszeit wird die Kolonie noch größer. Nach dem Mittag besuchen Sie Punta Suarez. Riesige Meereswellen prallen hier auf die südlichen Basaltklippen und bilden ein spektakuläres Blowhole, aus dem das Wasser meterhoch in die Luft spritzt.

### **14. Tag San Cristobal (F/M/A).**

Zwei windgeformte Tuffkegel am Pitt Point bilden das äußerste östliche Ende von San Cristobal und damit auch des Archipels. Diese Klippen waren der erste Anblick von Land, als die HMS Beagle und Charles Darwin am 15. September 1835 ankamen. Am kleinen grünen Sandstrand werden Sie von einer Gruppe bellender Galapagos-Seelöwen begrüßt. Dies ist eine Junggesellenkolonie, in der sich die Männchen normalerweise entspannen und sich auf den Kampf und die Paarung vorbereiten. Am Nachmittag erkunden Sie die Hauptattraktion dieses Ortes. Es ein Korallensandstrand, ein ausgezeichnete Ort zum Schwimmen und Schnorcheln. Witch Hill ist der Rest eines Tuffsteinkegels und einer der ersten Orte, die Charles Darwin besuchte. Die Landschaft ist beeindruckend. Man sieht häufig Küsten- und Zugvögel, darunter Pelikane, Blaufußtölpel und Schwalbenschwanzmöwen sowie Seelöwen und Meeresleguane. Manchmal ist die Lagune zeitweise völlig ausgetrocknet und am Grund finden sich dann Salzablagerungen. Die Bewohner von Puerto Baquerizo Moreno nutzten die Lagune als Salzbergwerk.

### **15. Tag San Cristobal (F).**

Am Morgen besuchen Sie den Strand der kleinen Insel Lobos, der eine Kolonie von Galapagos-Seelöwen beherbergt. Wie in den anderen Kolonien des Archipels, kann man sich den säugenden Weibchen bis auf wenige Meter nähern. Während der Brutzeit wird diese Kolonie auch von territorialen Männchen besucht, die den Harem an ihrem ihrem Teil des Strandes verteidigen. Aber diese kleine Insel beherbergt mehr als nur Galapagos-Seelöwen. Zwei weitere Arten brüten

hier: Männliche Blaufußtölpel und große Fregattvögel, die versuchen, die Weibchen mit plumpen Tänzen zu beeindrucken, indem sie ihre auffallend blauen Füßen oder mit dem Aufblasen ihrer ballongroßen, scharlachroten Beutel imponieren. Während der Brutzeit schreien die flauschigen und hungrigen Küken nach Futter, und Wenn ihre Flügel stark genug sind, lernen sie zu fliegen. Anschließend werden Sie zum Flughafen gebracht.

Alleinreisende können die Kabine mit anderen Reisenden gleichen Geschlechts teilen.

### **Reiseverläufe der M/C Archipel I (Kurzübersicht / Änderungen vorbehalten)**

4 Tage A4 (Mo-Do): Tage 1 bis 4.

5 Tage A5 (Do-Mo): Tage 4 bis 8.

4 Tage B4 (Mo-Do): Tage 8 bis 11.

5 Tage B5 (Do-Mo): Tage 11 bis 15.

8 Tage A (Mo-Mo): Tage 1 bis 8.

8 Tage B (Mo-Mo): Tage 8 bis 15.

8 Tage A5B4 (Do-Do): Tage 4 bis 11.

8 Tage B5A4 (Do-Do): Tage 11 bis 4.

### **Schiffsbeschreibung M/C Archipel I**

Der Motorkatamaran Archipel I wurde 2005 gebaut und 2017 komplett renoviert. Es gibt 6 Kabinen mit 2 Einzelbetten und 2 Kabinen mit einem Doppelbett. Es sind maximal 16 Passagiere an Bord. Insgesamt 9 Crew-Mitglieder kümmern sich um einen reibungslosen Ablauf. Der Katamaran verfügt über ein Sonnendeck, ein Restaurant, eine Bar und eine Lounge mit einer kleinen Bibliothek. Alle Kabinen haben ein eigenes Bad mit Dusche/WC und eine Klimaanlage.

## Termine und Preise

### Preise pro Person in Euro bei Belegung mit Pers.

1                      2

#### 4 Tage Kreuzfahrt

01.01.2024 - 31.12.2024 Montag + Donnerstag

3.749

2.083

Anfragen

01.01.2025 - 31.12.2025 Montag + Donnerstag

3.874

2.152

Anfragen

#### 5 Tage Kreuzfahrt

01.01.2024 - 31.12.2024 Montag + Donnerstag

5.155

2.864

Anfragen

01.01.2025 - 31.12.2025 Montag + Donnerstag

5.321

2.956

Anfragen

#### 8 Tage Kreuzfahrt

01.01.2024 - 31.12.2024 Montag + Donnerstag

8.319

4.622

Anfragen

01.01.2025 - 31.12.2025 Montag + Donnerstag

8.580

4.766

Anfragen

### Obligatorische Zuschläge

Flüge Festland - Galapagos und zurück

629

### Auf einen Blick

- Kreuzfahrten ab/bis Baltra oder San Cristobal
- Schiff der gehobenen Mittelklasse
- max. 16 Personen

### Eingeschlossene Leistungen

Kreuzfahrt mit englischsprachender Reiseleitung; Transfers; Übernachtung an Bord; Vollpension; Wasser, Kaffee, Tee; Ausflüge lt. Programm; Schnorchelausrüstung; Kajaks.

### Nicht eingeschlossen

Nationalparkgebühren & Transitgebühren (USD 200 + USD 20 p.P., zahlbar vor Ort in bar); weitere Getränke; Neoprenanzug; Trinkgelder; persönliche Ausgaben.

### Hinweise

Preise gelten nicht an Weihnachten und Neujahr.

### Teilnehmer

Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 1, max. 16 Personen.

### Abweichende Stornobedingungen

Abweichende Stornobedingungen zu Ziffer 6.2 ARB: bis 121 Tage siehe 6.2 ARB, 120-61 Tage 20%, 60-0 Tage 90%.

## **Mobilitätshinweis**

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.